



moveLOC

I N D E X E D



Betriebsanleitung

Vielen Dank für den Erwerb der moveLOC Sattelstütze.

Du hast dich damit für ein Produkt entschieden, welches in Deutschland entwickelt, gefertigt, montiert und geprüft wurde.

Eine verstellbare Sattelstütze ist ein hochbelastetes bewegliches Bauteil am Mountainbike, welches unmittelbar dem Beschuss von Schmutz durch das Hinterrad ausgesetzt ist. Dies macht eine regelmäßige Pflege des Produkts notwendig. Wir haben bei der Konstruktion der moveLOC Sattelstütze ein sehr großes Augenmerk auf minimalen Serviceaufwand, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und Servicefreundlichkeit gelegt. Dadurch lassen sich alle gängigen Servicearbeiten mit gängigen Minitool-Werkzeugen erledigen.

Bitte lies die Anleitung vor der Installation deiner moveLOC Sattelstütze im Detail durch.

Zusätzlich findest du unter <http://vecnum.com/produkte/moveloc/servicefaq/> immer die neueste Version der Bedienungsanleitung zum Download.

Um den Einbau der Sattelstütze weiter zu vereinfachen haben wir dort auch ein Video hinterlegt. Darin lassen sich alle notwendigen Arbeitsschritte genau nachvollziehen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die moveLOC Sattelstütze wurde für Mountainbikes und deren vorgesehenes Einsatzgebiet konstruiert. Ein Einsatz der moveLOC Sattelstütze in Straßenfahrrädern ist bei entsprechendem Einbauraum ebenso möglich. Die moveLOC Sattelstütze ist bis zu einem max. Fahrergewicht von 120kg geeignet.

Einbaumaße:

Die passende Länge der Sattelstützen lässt sich individuell über unseren Online-Konfigurator bestimmen: <http://vecnum.com/produkte/moveloc/konfigurator/>
Die moveLOC Sattelstütze wird nur im Durchmesser 30,9mm hergestellt. Zusätzlich sind in unserem Webshop Reduzierhülsen für Sattelrohrdurchmesser 31,6mm sowie 34,9mm erhältlich. Dieser Standarddurchmesser spart zum einem Gewicht und gewährleistet Flexibilität für die Zukunft.

Bedienung:

Bitte mach dich unbedingt vor der ersten Fahrt mit der Funktion der verstellbaren Sattelstütze vertraut. Eine Fehlbedienung der moveLOC Sattelstütze kann zum Kontrollverlust über das Fahrrad führen und dadurch einen Sturz mit schwerwiegenden Folgen verursachen.

Das Verstellen der moveLOC Sattelstütze wird dir nach kurzer Eingewöhnungsphase intuitiv gelingen. Es ist wichtig sich mit der Funktion und der Bedienung im einfachen Gelände vertraut zu machen. Die moveLOC Sattelstütze lässt sich in 4 verschiedenen Höhenpositionen arretieren. Dadurch wird eine schnelle und exakt wiederholbare Höhenverstellung ermöglicht.



Bei Liftbetrieb mit Schleppliften, Sattelstütze bitte nicht komplett versenken (max. **Position 3**), da durch den Lifthaken der Dichtring beschädigt werden kann.

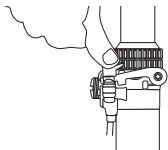
Zum Reinigen des Bikes die Sattelstütze komplett versenken (**Position 4**)

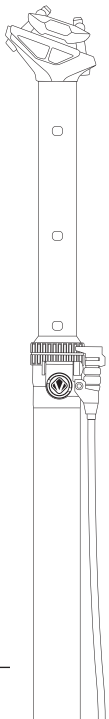
Montage:



Bei allen Montage- und
Wartungsarbeiten an der Sattelstütze:

**FailSafe-Knopf drücken
und Sattelstütze vollständig ausfahren**





Position 1 :

Pedalieren (Maximalposition = Stütze max. ausgefahren)

Die Stütze sollte so im Sattelrohr positioniert werden, dass eine optimale ergonomische Sitzposition zum pedalieren erreicht wird.

Position 2 :

Trail (40mm abgesenkt zur Maximalposition)

Diese Position eignet sich vor Allem zum Befahren von leichten Trails.

Die Absenkung von 40mm bietet bereits deutlich mehr Bewegungsfreiheit bei gemäßigten Bergab-Passagen. Zugleich kann in dieser Sattelposition auch im Sattel sitzend relativ effizient pedaliert werden, um so technische Anstiege, etc. zu überwinden.

Position 3:

Downhill (100 bzw. 90mm abgesenkt zur Maximal Position)

Diese Position eignet sich für schnelle Downhill-Passagen.

Das Bike kann mit den Beinen optimal geführt werden.

Position 4:

technischer Downhill (Sattel maximal versenkt)

Maximale Bewegungsfreiheit zur Befahrung

anspruchsvoller Trails, Stufen, etc...

INHALT

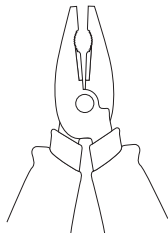
- 1 - Montagevorbereitung**
- 2 - Montage Sattelstütze und Sattel**
- 3 - Daumenfernbedienung montieren und Zughülle anpassen**
- 4 - Zug montieren/tauschen und spannen**
- 5 - einfache Pflege und Wartung**
- 6 - Problembehebung und Service**
- 7 - Garantie und Gewährleistung**



2.5mm



5mm



Combizange



Wir garantieren die einwandfreie Funktion der Sattelstütze moveLOC nur unter der Verwendung der Sattelklemme tooLOC.



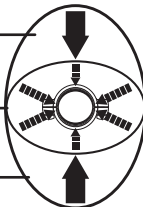
Vergleich Kräfteinwirkungen herkömmliche Sattelstütze und tooLOC

herkömmliche Sattelklemme



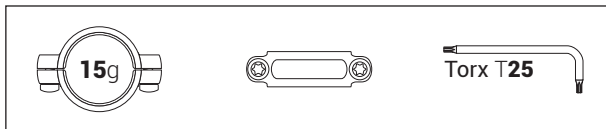
ungleichmäßige Kräfteinwirkung auf das Führungsrohr der Stütze.
Dies kann zu Funktionseinschränkungen der versenkbaren Sattelstütze führen.

tooLOC



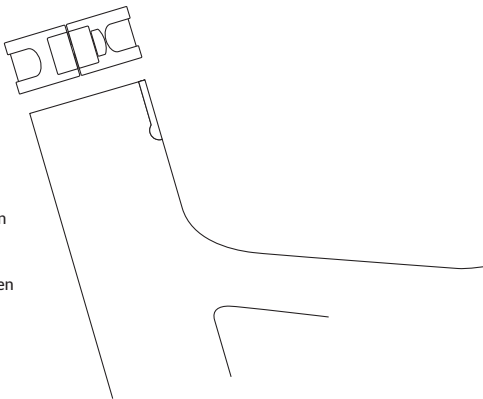
gleichmäßige Kräfteinwirkung auf das Führungsrohr der Stütze

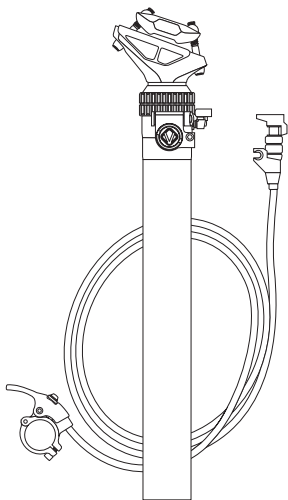
1 - Montagevorbereitung



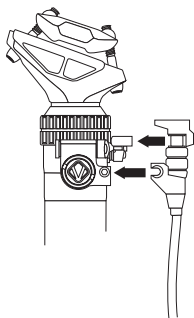
1.1 Alte Klemme demontieren

1.2 tooLOC Klemme montieren



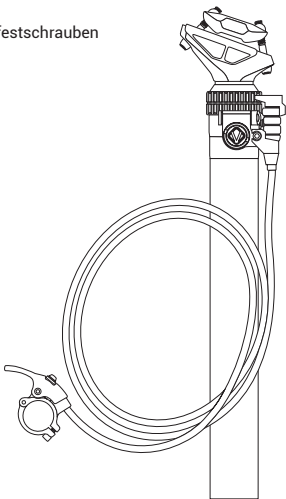
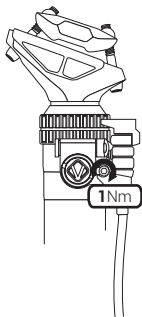


1.3 Zuganschlag in Remote Rocker einklippen



1.4 Zugbefestigung an Stützkörper festschrauben

Inbus 2.5mm

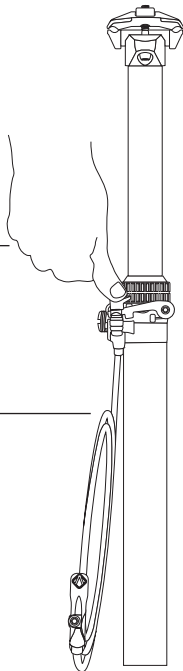


2 - Montage Sattelstütze und Sattel

2.1 Sattelstütze vollständig ausfahren



FailSafe-Knopf drücken
und Sattelstütze
vollständig ausfahren



2.2 Sattelstütze in Rahmen stecken

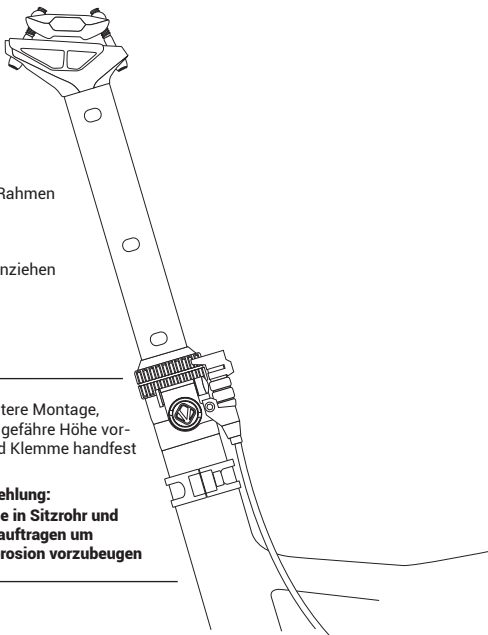
2.3 Sattelklemme anziehen

Torx T25



Für eine leichtere Montage, Stütze auf ungefähre Höhe vor-einstellen und Klemme handfest anziehen

Unsere Empfehlung:
Montagepaste in Sitzrohr und Sattelstütze auftragen um möglicher Korrosion vorzubeugen



2.4 Hintere Schraube lösen

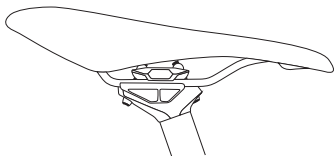
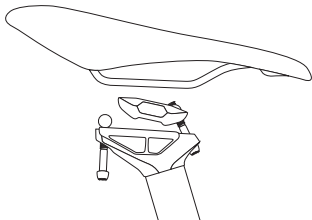


2.5 Schraube und Mutter aus dem beweglichen Teil des Stützenkopfs nehmen

2.6 Sattel mit dem Gestell in die Sattelauflegerillen legen

2.7 Beweglichen Teil des Stützenkopfs auf das Sattelgestell legen

2.8 Schraube und Mutter in den beweglichen Teil des Stützenkopfs einlegen

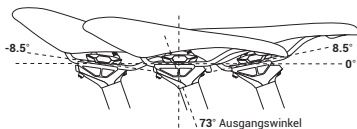


2.9 Sattelposition einstellen

Inbus 5mm

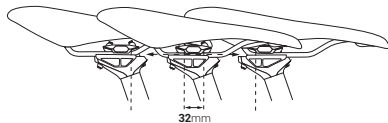


Zuerst Sattelneigung einstellen, dann horizontale Position



Hintere Schraube Sattelende senken
Vordere Schraube Sattelspitze senken

Inbus 5mm



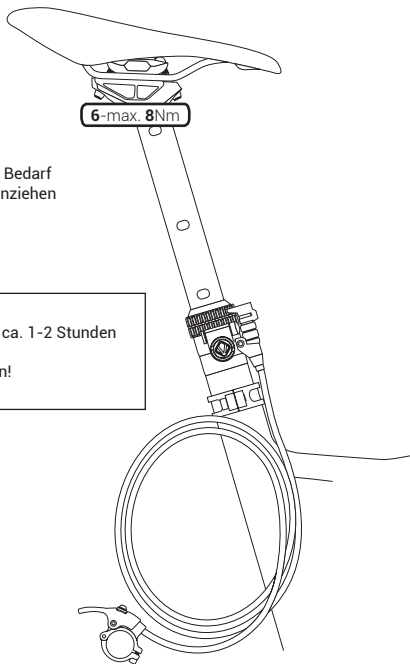
- 2.10** Klemmschrauben abwechselnd Schritt für Schritt anziehen

Inbus 5mm

- 2.11** Kräftig am Sattel rütteln und bei Bedarf die Schrauben nochmal etwas anziehen

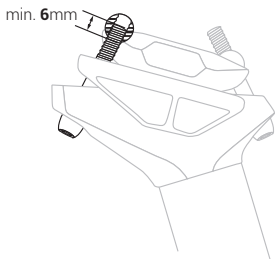


Klemmschrauben nach ca. 1-2 Stunden Fahrtzeit nachziehen.
- Drehmoment beachten!





Es müssen immer 6 Gewindegänge (=6mm) der M6 Klemmschraube in der Klemmmutter greifen um den Sattel optimal befestigt zu haben.



Bei extremen Neigungswinkeln oder bei hochovalen Sattelgestellen kann es dazu kommen, dass mit der mitgelieferten M6x30 Klemmschraube die 6mm nicht eingehalten werden können.

In unserem Shop auf <https://shop.vecnum.com> gibt es M6x35 Schrauben zum Nachrüsten.

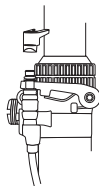
3 - Daumenfernbedienung montieren und Zughülle anpassen

- 3.1** Zugklemme an der Daumenfernbedienung lösen

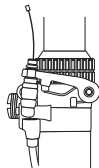
Inbus 2.5mm



- 3.2** Gummischutzkappe vom FailSafe Knopf abnehmen



- 3.3** Zug bis zur Hälfte herausziehen um Zugführung unkompliziert kürzen zu können

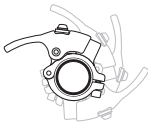


- 3.4** Daumenfernbedienung von Zugführung nehmen





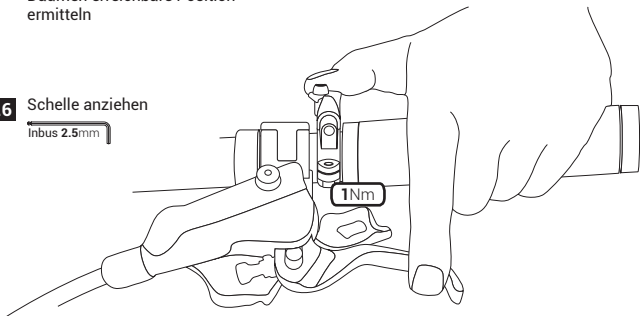
Schraube vorab von oben eindrehen.
Dann Daumenhebel positionieren



- 3.5** Ergonomische und schnell mit dem Daumen erreichbare Position ermitteln

- 3.6** Schelle anziehen

Inbus 2.5mm



3.7 Zugführung am Rahmen verlegen

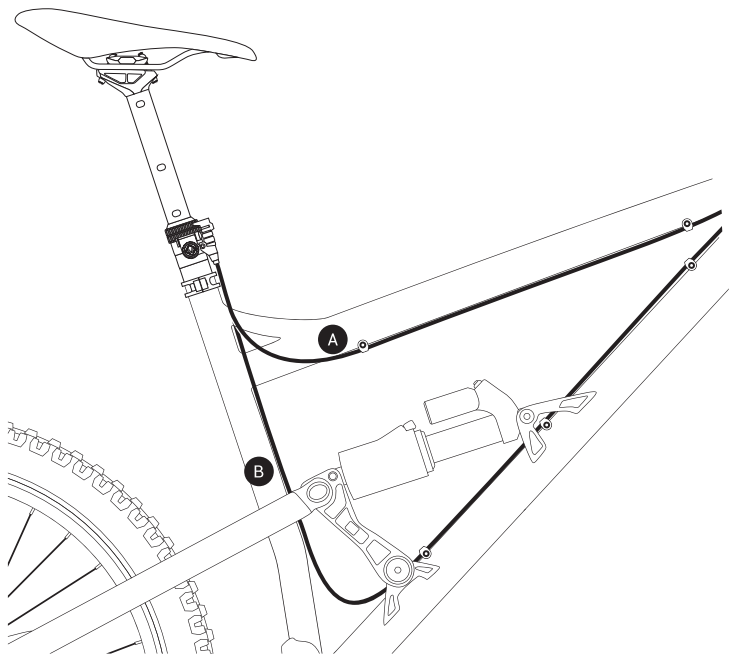


Falls am Rahmen vorhanden, benutze die vom Rahmenhersteller angebrachten Zughalterungen zur Zugverlegung.

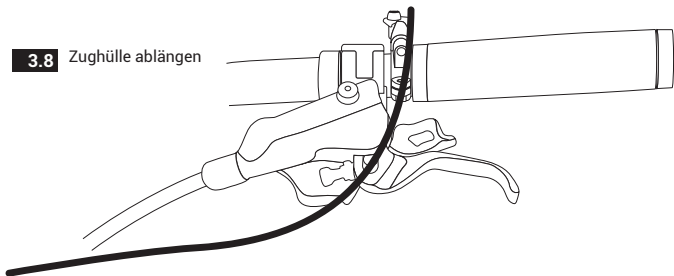
Sind keine Zughalterungen am Rahmen für verstellbare Sattelstützen vorgesehen, können die beigelegten Klebe-Zughalter frei am Rahmen angebracht werden.

Wir empfehlen entweder die Verlegung entlang am Oberrohr (A) oder am Unterrohr (B)

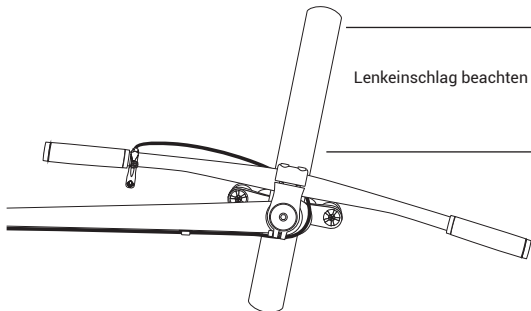
Falls die standardmäßig mitgelieferte Länge nicht ausreicht, sind längere Bowdenzüge bei uns im Shop erhältlich. <https://shop.vecnum.com>



3.8 Zughülle ablängen

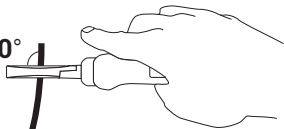


Lenkeinschlag beachten



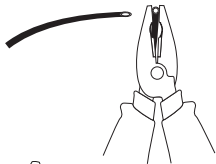
3.9 Zug in gewünschter Länge kürzen

90°

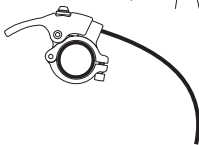


Bowdenzug muss zurückgezogen sein um nicht abgeschnitten zu werden. (siehe: 3.3)

3.10 Gequetschte Zughülle wieder aufspreizen

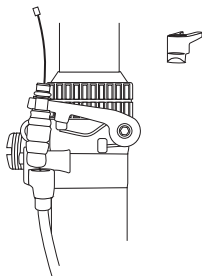


3.11 Zughülle in Daumenfernbedienung stecken



4 - Zug montieren/tauschen und spannen

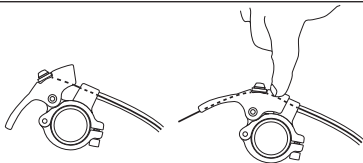
4.1 Zug einführen



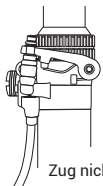
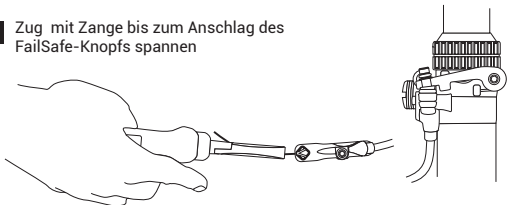
4.2 Bowdenzug unter der gelösten Klemmplatte hindurch schieben und durch bewegen der Klemmplatte in den Kanal des Bedienhebels einführen.



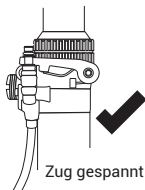
Hebel in Ausgangsposition drücken bis Zug erscheint



4.3 Zug mit Zange bis zum Anschlag des FailSafe-Knopfs spannen



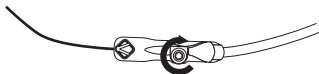
Zug nicht gespannt



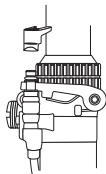
Zug gespannt

4.4 Zug klemmen

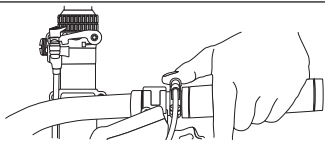
Inbus 2.5mm



4.5 Gummischutzkappe wieder aufsetzen



Bedienhebel einige Male drücken, um die Spannung des Zugs zu prüfen.

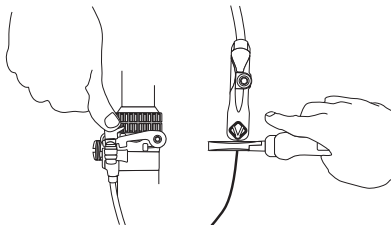


4.6 Zugklemme erneut lösen

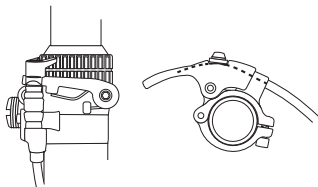
Inbus 2.5mm



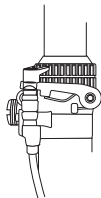
4.7 Um den Zug versteckt im Tunnel des Remotehebels zu klemmen, FailSafe-Knopf gedrückt halten und Zug bündig am Hebel kürzen



- 4.8** FailSafe-Knopf langsam bis zur Endposition loslassen.



Bowdenzug wird durch die Federvorspannung weiter zurückgezogen.
Bei zu abruptem Loslassen des FailSafe-Knopfs kann so unerwünschter Leerweg entstehen.

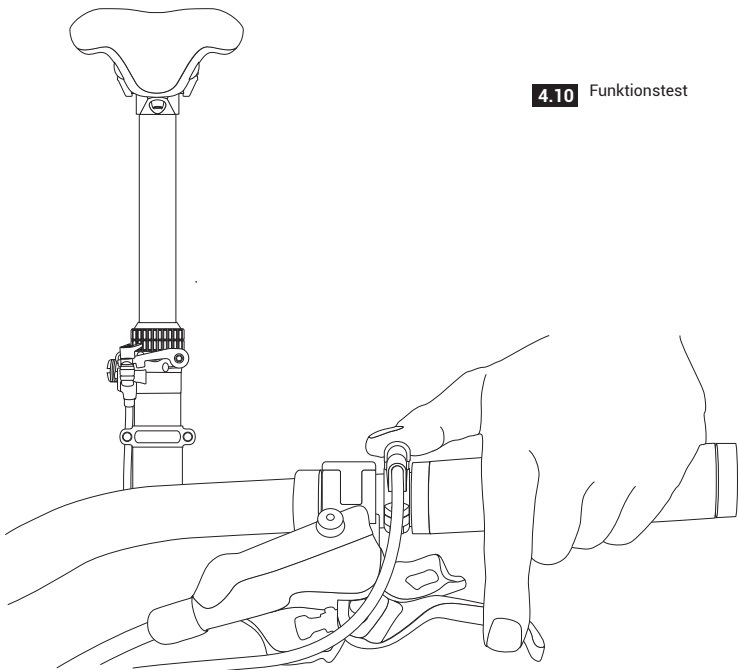


- 4.9** Zug klemmen

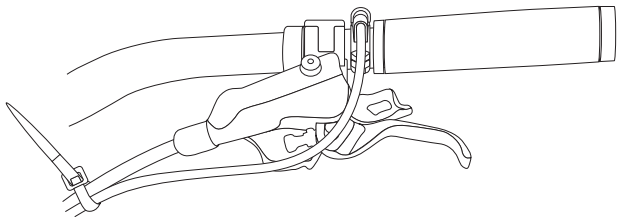
Inbus 2.5mm



4.10 Funktionstest



4.11 Zugführungen fixieren



5 - einfache Pflege und Wartung



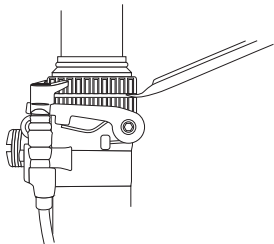
Vor jeder Fahrt, Sattelstütze auf äußere Schäden und funktionale Einschränkung kontrollieren. Zum Reinigen des Bikes muss der Sattel maximal versenkt werden. Wir empfehlen für die Schmierung der oberen Dichteinheit ein harzfreies, dünnflüssiges Öl.

Unsere Empfehlung: Dynamic Kettenschmierstoff (im Fachhandel erhältlich)

- 5.1** Um die Stütze lange und ohne Einschränkung fahren zu können, empfiehlt es sich spätestens nach 3 Monaten Betrieb den Gleitschaumstoffring zu schmieren. Bei staubigen oder matschigen Bedingungen sollte das Schmieren schon nach 1,5 Monaten erfolgen. Dies kann mit einem Reifenheber und mit geringstem Aufwand erfolgen.

- 5.2** Abschlusskappe des Führungsrohrs mit Reifenheber aufhebeln

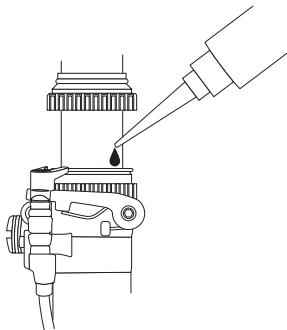
- 5.3** Oberer Ring und Dichtring am Sitzrohr nach oben schieben



5.4

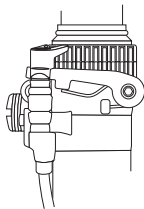
Etwas Öl auf den
Schaumstoffring geben

Unsere Empfehlung:
harzfreies, dünnflüssiges Öl
(Dynamic Kettenschmierstoff)



5.5

Abschlusskappe wieder nach
unten schieben und einrasten



6 - Problembehebung und Service



Bei Problemen mit der Funktion / Bedienung, bitte zuerst unsere Website besuchen: <http://vecnum.com/produkte/moveloc/servicefaq/>

Hier werden Anleitungen für verschiedene Wartungsarbeiten hinterlegt. Zudem werden die Tätigkeiten durch Video Tutorials unterstützt, wodurch sich oftmals viele Fragen schon klären lassen.

7 - Garantie und Gewährleistung

7.1 Gewährleistung

Die Vecnum GmbH gewährt auf die moveLOC Sattelstütze die gesetzlich vorgeschriebene zweijährige Gewährleistung. Verschleiß durch normalen Gebrauch unterliegt nicht der Garantie. Wie alle beweglichen Teile am Bike erfordert auch die moveLOC Sattelstütze entsprechende Wartung und unterliegt Verschleiß.

Die Wartungsintervalle/Lebensdauer der Verschleißteile sind von der Häufigkeit des Gebrauchs bzw. von den Einsatzbedingungen abhängig. Dichtungen, Gleitlager, Verschleiß an Gleitflächen ist ein normaler Verschleiß und unterliegt somit nicht der Gewährleistung. Ebenso erlischt die Gewährleistung bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Beschädigungen durch Stürze, Montagefehler oder unsachgemäßer Wartung.

Notizen:



Vecnum GmbH

Alte Bahnlinie 25
88299 Leutkirch
Deutschland

Kommunikation

Telefon +49(0)7567.182882
info@vecnum.com
www.vecnum.com

03-2017